

Aarau

Grosseltern und Enkel fotografieren sich gegenseitig

Das Aarauer Kulturfest 2009 stellt Familien vor, die seit Generationen in der Region wohnen. Die 15 fotografierten «Paare» werden im Herbst ausgestellt.

stefan worminghaus

Am 24. Oktober 2009 findet nach 2003 und 2006 das dritte **Aarauer Kulturfest** statt. Bereits zwei Wochen vorher startet das Rahmenprogramm «Generationen» mit einer Ausstellung in den Läden der Altstadt.

Im Zentrum des **Aarauer Kulturfests** steht wiederum der Kultursamstag am 24. Oktober. Zwölf Stunden lang zeigen **Aarauer** Kulturschaffende die Vielfalt ihres Schaffens, über 80 Veranstaltungen sind vorgesehen. Bereits zwei Wochen vorher, ab dem 10. Oktober, gibt es zahlreiche Anlässe rund um das Thema Generationen. Neben dem Jugendkulturfest und den geplanten Hauskonzerten wird eine Fotoausstellung mit Porträts von jungen und älteren Menschen gezeigt. Die Vorarbeiten für die Ausstellung haben bereits begonnen.

«Zusammen älter werden»

Das **Aarauer Kulturfest** stellt Familien vor, die seit Generationen in **Aarau** und den umliegenden Gemeinden leben. Dazu lädt die Projektleitung Enkel und Grosseltern zu einem speziellen Fotoshooting ein. Unter dem Motto «Zusammen älter werden» porträtieren sich die junge und die ältere Generation einer Familie gegenseitig. Susanne Morger, Mitglied der Projektleitung, beschreibt, was die Idee der Ausstellung ist: «Wir möchten **Aarauer** Familien zeigen, deren Lebensmittelpunkt schon seit Generationen in **Aarau** ist und die hier verwurzelt sind.» 15 «Paare» möchten die Initianten zeigen, Interessierte können sich beim **Aarauer Kulturfest** melden, ein entsprechendes Infoblatt gibt es unter www.kulturfest.ch.

Am vergangenen Wochenende trafen sich drei Enkelinnen und ih-re Grossmütter in der Schule für Gestaltung **Aarau** zum ersten Fotoworkshop unter der Leitung des Fotografen Donovan Wyrsh. Bevor es ins Studio ging, um sich gegenseitig zu fotografieren, konnten die Teilnehmerinnen mit einer professionellen Digitalkamera zu zweit erste Gehversuche in der Porträtfotografie machen. Drei Stunden später waren die Brustbilder geschossen und es war entschieden, welche Schwarz-weissfotos in der Ausstellung gezeigt werden. Weitere Workshops werden am 20. Juni und am 11. Juli durchgeführt.

«Wir wollen die Fotos möglichst nahe ans Publikum bringen, die Ausstellung soll im Alltag besucht werden können, zum Beispiel beim Einkaufen», sagt Susanne Morger. Zusammenarbeitet wird darum mit Zentrum **Aarau**, der Vereinigung der Altstadt-Geschäfte. Diese haben sich bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen.

Einen Monat werden jeweils zwei Fotos eines Generationenpaars in den Schaufenstern zu sehen sein. Im Foyer des Rathauses wird das Ausstellungszentrum eingerichtet, verschiedene ergänzende Veranstaltungen sind geplant. Ein Führer soll die Besucher und Besucherinnen durch die Ausstellung leiten und auch etwas über die Porträtierten erzählen. Am Samstag, 10. Oktober, findet die Vernissage statt.

Bewährtes Fest im neuen Kleid

Das **Aarauer Kulturfest** zeigt sich in einem neuen Erscheinungsbild. Ein prägnantes K steht für Kultur und Kreativität, erwiesenermassen das Erfolgsrezept des **Aarauer Kulturfestes**, das zum dritten Mal in Folge stattfindet. (az)

Erschliessung

Freitext: Rezension;

Kategorie: Kunst; Alter; Kultur; Gesellschaft;
Geographie: Aarau; Aargau; Schweiz; Europa;

Formales

Dok-ID: J20090525957551
Textlänge: 3188 Zeichen
erfasst: ja
Urheberrechte: AZ-Tabloid / MLZ
Bearbeitung: thom